

● **Impfen: RSV-Impfung mit Arexvy von Firma GSK oder Abrysvo von Firma Pfizer**

Diese Impfung gegen RSV für Personen ab 75 Jahren (ab 60 Jahren mit Indikation) ist zwar ab 27.09. 2024 Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen – **fordern Sie aber bitte die Impfstoffe noch nicht als Impfbedarf über die RPD an!**

Kassen und KV müssen noch das ärztliche Honorar für die Impfleistung vereinbaren. Solange dies nicht geschehen ist, kann die Impfung **nicht im Sachleistungsprinzip**, sondern nur im Rahmen der Kostenerstattung erfolgen, d.h. der Impfstoff muss auf einem Privatrezept verordnet werden und für die Impfleistung muss eine Privatrechnung nach GOÄ ausgestellt werden.

Achtung: Nirsevimab (Beyfortus) zur RSV Primärprophylaxe für Säuglinge (passive Immunisierung!) wird über SSB bezogen.

Weitere Informationen zur RSV Impfung: www.g-ba.de – [Richtlinien - Schutzimpfungsrichtlinie](#)

● **Neues DMP Osteoporose**

Die KV Hamburg hat mit den Hamburger Krankenkassen/-verbänden das DMP Osteoporose für Hamburg zum 01.11.2024 vereinbart. Der Wirkbetrieb, d.h. das Einschreiben von Patienten und Erbringen von DMP-Leistungen, ist ab dem 01.01.2025 vorgesehen.

Teilnahmeberechtigt sind Hausärzte gem. § 73 Abs. 1a SGB V und Orthopäden. Diese müssen eine Abrechnungsgenehmigung bei der KV Hamburg beantragen. Dies ist bereits seit dem 01.11.2024 möglich.

Im Rahmen des DMP Osteoporose ist als Schulungsprogramm für Patienten das „Patientenprogramm Osteoporose der Orthopädischen Gesellschaft Osteologie“ (www.dv-osteologie.org) vereinbart worden. Zur Erbringung der Schulung ist ebenfalls eine Abrechnungsgenehmigung bei der KV Hamburg zu beantragen. Notwendig dafür ist die Vorlage einer Schulungsberechtigung. Interessierte Ärzte wenden sich hierfür an die OSTAK Osteologie Akademie GmbH. Die nächsten Termine finden Sie auf deren Homepage (www.ostak.de).

Den vollständigen DMP-Vertrag Osteoporose mit allen Anlagen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.kvhh.net ->Praxis -> Recht & Verträge -> Amtliche Bekanntmachungen

Das entsprechende Antragsformular finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter: www.kvhh.net -> Formulare -> Anträge, Dokumentationsbögen, Merkblätter -> DMP Osteoporose

● ePA 2025: Sich online umfassend informieren und gleichzeitig Fortbildungspunkte sammeln

Ab sofort können sich Ärzte und Psychotherapeuten im Fortbildungsportal der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) über die elektronische Patientenakte (ePA) informieren und dabei Fortbildungspunkte sammeln. Diese kostenfreie Online-Fortbildung soll Praxen auf die Einführung der ePA ab 2025 vorbereiten und ergänzt das bestehende Informationsangebot der KBV.

Die Fortbildung beantwortet zentrale Fragen zur zukünftigen Rolle der ePA in der Patientenversorgung, zu den damit verbundenen Aufgaben und Pflichten sowie zu Haftungsfragen und technischen Aspekten. In einem rund 80-minütigen Lernvideo präsentieren drei Referenten der KBV die ePA aus medizinischer, rechtlicher und technologischer Perspektive.

- **Medizinische Sicht:** Dr. Philipp Stachwitz, Leiter des Stabsbereichs Digitalisierung, erläutert die Ziele der „ePA für alle“ und deren Bedeutung für Ärzte und Psychotherapeuten. Er betont, dass die ePA die Anamnese, Befunderhebung und Behandlung unterstützen soll.
- **Rechtliche Sicht:** Dr. Christoph Weinrich, Leiter des Stabsbereichs Recht, erklärt den Unterschied zwischen der arztgeführten Behandlungsdokumentation und der versichertengeführten ePA. Er informiert darüber, welche Dokumente gesetzlich verpflichtend in der ePA zu speichern sind, wie Laborbefunde und elektronische Arztbriefe, und ob Ärzte verpflichtet sind, Informationen aus der ePA einzusehen und zu berücksichtigen.
- **Technologische Sicht:** Bernd Greve, Dezernent für Digitalisierung und IT, zeigt auf, wie Praxen über ihr Praxisverwaltungssystem (PVS) auf die ePA zugreifen können. Er erläutert die Anforderungen, die die KBV an die Softwarehersteller gestellt hat, um eine praxistaugliche Umsetzung zu gewährleisten. Anhand von Abbildungen wird demonstriert, wie die ePA im PVS dargestellt wird und wie Dokumente angezeigt, gefiltert, gesucht, heruntergeladen oder gelöscht werden können.

Die Fortbildung ist von der Ärztekammer Berlin mit sechs CME-Punkten zertifiziert. Sie gilt als bestanden, wenn mindestens sieben von zehn Multiple-Choice-Fragen korrekt beantwortet werden. Die Teilnahme ist jederzeit möglich, da die Vorträge aufgezeichnet sind, und ist für Ärzte und Psychotherapeuten kostenfrei.

Für die Teilnahme ist ein an die Telematikinfrastruktur angeschlossener Praxiscomputer erforderlich. Der Zugang zum Fortbildungsportal erfolgt mittels [Link über Ihr Onlineportal bei der KV Hamburg \(https://fortbildungsportal.kv-safenet.de/snk/\)](https://fortbildungsportal.kv-safenet.de/snk/). Im Online-Portal der KV Hamburg finden Sie das KBV-Fortbildungsportal unter „Anwendungen“.



Zusätzlich steht allen (auch ohne Anmeldung) [das Lernvideo auf der KBV Website](http://www.kbv.de/html/epa.php) unter dem Thema ePA zur Verfügung (www.kbv.de/html/epa.php). Hier besteht allerdings keine Möglichkeit der Sammlung von Fortbildungspunkten!

● **Jetzt noch anmelden: Große Veranstaltung der KV Hamburg für angestellte KV-Mitglieder am 13. November 2024, 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr**

Angestellte Ärztinnen und Ärzte und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten stehen im Spannungsfeld diverser Einflüsse und Ansprüche. Sie sind mit Vorgaben ihres Arbeitgebers und mit den Wünschen ihrer Patientinnen und Patienten konfrontiert, sie unterliegen berufsrechtlichen und vertragsarztrechtlichen Regelungen – und müssen all dies mit ihren eigenen Vorstellungen einer guten und wirtschaftlichen Versorgung in Einklang bringen.

In diesem Spannungsfeld ist es von Vorteil, wenn man die Regularien kennt.

Melden Sie sich jetzt noch für den 13. November an. Es erwarten Sie drei Top-Referentinnen zu den wichtigsten berufsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und haftungsrechtlichen Fragestellungen.

Weitere Infos zu unserer Veranstaltung „Ambulant angestellt“ - Ärzte und Psychotherapeuten im Spannungsfeld von Arbeitgeber, KV und Patient“ siehe beiliegendes Info-Blatt.

Anmeldung unter www.kvhh.net -> Praxis -> Veranstaltungen



Für Fragen zu allen KV-Themen – auch zu den in diesem Telegramm genannten:
Mitgliederservice der KV Hamburg: Telefon 22 802-802, Fax 22802-885
mitgliederservice@kvhh.de

Melden Sie sich jetzt für das mobilfähige eTelegramm an!

